



D. Kim

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen 25. Beitrag seit 2003 in der Angewandten Chemie:

„Modulation of Dual Electronic Circuits of [26]Hexaphyrins Using Internal Aromatic Straps“: H. Mori, J. M. Lim, D. Kim, A. Osuka, *Angew. Chem.* **2013**, 125, 13235–13239; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 52, 12997–13001.



Die Forschung von D. Kim war auch auf dem Innenteilbild der Angewandten Chemie vertreten:

„Hexaphyrin Fused to Two Anthracenes“: K. Naoda, H. Mori, N. Aratani, B. S. Lee, D. Kim, A. Osuka, *Angew. Chem.* **2012**, 124, 9994–9997; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, 51, 9856–9859.

Dongho Kim

Geburtstag:	1. November 1957
Stellung:	Professor am Department of Chemistry, Yonsei University
E-Mail:	dongho@yonsei.ac.kr
Homepage:	http://chem.yonsei.ac.kr/~fpies
Werdegang:	1976–1980 BS, Seoul National University 1980–1984 Promotion bei Prof. Dewey Holten, Washington University 1984–1986 Postdoktorat bei Prof. Thomas G. Spiro, Princeton University
Preise:	2005 KCS–Aldrich Award (Korean Chemical Society, Sigma-Aldrich); 2006 10th Korea Science Award in Chemistry (Presidential Award), Star Faculty Award (Ministry of Education and Human Resources); 2010 National Science Achieving Excellence Award (Yonsei University)
Forschung:	Ultraschnelle zeitaufgelöste Spektroskopie, Einzelmolekülspektroskopie, funktionelle π -Elektronensysteme
Hobbys:	Wandern, Lesen und Skifahren

In einer freien Stunde ... wandere ich durch Wälder oder in den Bergen.

Wenn ich ein Laborgerät sein könnte, wäre ich ... ein sehr stabiler und durchstimmbarer Femtosekundenlaser.

Mein Lieblingsspruch ist: ... „Gib Dein Bestes und bedaure nichts, was Du getan hast“.

Meine liebste Tageszeit ist ... am Morgen bei einer Tasse Kaffee, bevor ich meine E-Mails öffne.

Ich bekomme Ratschläge von ... Kollegen um mich herum.

Mein Rat für Studenten: ... Seid wirkliche Profis.

Mein Hauptcharakterzug ist ... Enthusiasmus und Geduld.

Was ich an meinen Freunden am meisten schätze, ist ... ihr Vertrauen.

Mein Lieblingsmaler ist ... Claude Monet.

Mein Lieblingsmusikstück ist ... das Klavierkonzert Nr. 5 von Ludwig van Beethoven.

Das größte Problem, dem Wissenschaftler gegenüberstehen, ist ... die Eigenständigkeit der eigenen Forschung aufrechtzuerhalten.

Mein Lieblingsgetränk ist ... ein Glas frisch gezapftes kühles Bier nach einer Wanderung.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Directly Linked Porphyrin Arrays with Tunable Excitonic Interactions“: D. Kim, A. Osuka, *Acc. Chem. Res.* **2004**, 37, 735–745. (Mithilfe zeitaufgelöster Spektroskopie wurden die Geschwindigkeiten und Ausbeuten von Wanderungen der Anregungsenergie in unterschiedlichen Formen von Porphyrinanordnungen charakterisiert.)
2. „Möbius aromaticity and antiaromaticity in expanded porphyrins“: Z. S. Yoon, A. Osuka, D. Kim, *Nat. Chem.* **2009**, 1, 113–122. (Beiträge mehrerer Forschergruppen, denen die Synthese von Molekülen vom Möbius-Typ gelungen war, sind zusammengefasst.)
3. „Determination of the Superradiance Coherence Length of Directly Linked Linear Porphyrin Arrays at the Single-Molecule Level“: J. Yang, H. Yoo, N. Aratani, A. Osuka, D. Kim, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 4387–4391; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 4323–4327. (Excitonenwechselwirkungen in direkt verknüpften Porphyrinsystemen sind auch bei Raumtemperatur im festen Zustand vorhanden und erstrecken sich über vier oder fünf Porphyrineinheiten.)
4. „Aromaticity and photophysical properties of various topology-controlled expanded porphyrins“: J.-Y. Shin, K. S. Kim, M.-C. Yoon, J. M. Lim, Z. S. Yoon, A. Osuka, D. Kim, *Chem. Soc. Rev.* **2010**, 39, 2751–2767. (Die Entwicklung einer Vielzahl topologiegesteuerter expandierter Porphyrine und deren photophysikalische Eigenschaften im Zusammenhang mit der topologischen Umwandlung zwischen Hückel- und Möbius-Aromatizität wurden beschrieben.)
5. „S₂ Fluorescence Dynamics of meso-Aryl-Substituted Subporphyrins“: J. Sung, P. Kim, S. Saga, S. Hayashi, A. Osuka, D. Kim, *Angew. Chem.* **2013**, 125, 12864–12867; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, 52, 12632–12635. (Die erste direkte Beobachtung einer S₂-Fluoreszenz bei Subporphyrinen.)

DOI: 10.1002/ange.201311143